

## **Sitzung des Bezirksteilhabebeirates Steglitz-Zehlendorf**

am 14.08.2023 16.00 Uhr

per zoom

Teilnehmende: Frau Gajewski, Frau Tapp, Frau Wöhner, Frau von Randow, Frau Nowka, Frau Nordhausen, Frau Schneider, Frau Kulzk, Frau Zell, Herr Holz, Herr Schmidt, Herr Hanke

### Tagesordnung

#### **1. Protokollführung reihum**

Hr. Hanke

#### **2. Moderation Frau Gajewski**

#### **3. Abnahme der Tagesordnung**

angenommen

#### **4. Abnahme des Protokolls vom 24.04.2023**

angenommen

#### **5. Aktivitäten des Vorstandes seit der letzten Sitzung**

Themen:

Treffen mit AG 78 EGH

Nachfolge von Frau Nordhausen

PSAG Untergruppe

#### **6. Thema der AG 78 EGH**

- Eingliederungsförderstufe 2 ambulante Hilfen

Frau Zell: eine der Sprecherinnen AG 78 EGH

Zuständig für ambulante Hilfen nach SGB IX, für Kinder und Jugendliche

THFD Jugend vergibt verstärkt ähnliche Leistungen (6 Stunden, EHG-Förderstufe 2), möglicherweise nicht bedarfsgerecht, es müsste mehr auf die individuellen Bedarfe der Kinder/Jugendlichen eingegangen werden; Leistungserbringer sehen teilweise höhere Bedarfe

Frau Wöhner: TIB wird angewendet, die Leistung orientiert sich am Bedarf der Kinder und wird individuell ermittelt, es gibt eine große Bandbreite von Bewilligungen und keine Vorgaben des Senats zur Begrenzung

Vorgeschlagen wird eine Analyse der Kostenübernahmen bezüglich des Umfangs als Grundlage einer weiteren Diskussion

WV: beim Treffen im November

Rückmeldung im Teilhabebeirat

Stellenabbau geplant im Jugendamt Steglitz (nicht EGH!) aufgrund der finanziellen Lage des Landes Berlin, Stellen werden beispielsweise nicht nachbesetzt, Vorschlag: Wie kann sich der Teilhabebeirat für die weitere bedarfsgerechte Ausstattung des Jugendamtes einsetzen? Rückmeldung

#### **7. Gremien im Bezirk**

- AK Wohnen – wer kommt in Frage

PSAG Fachgruppe für Träger mit körperlichen/geistigen Behinderungen (kognitiven Beeinträchtigungen) für Steglitz-Zehlendorf

Wer wäre bereit, so eine FG aufzubauen bzw. die Voraussetzungen zu klären? Gibt es genug interessierte Träger in Steglitz-Zehlendorf?

Auch an die Menschen mit körperlichen Behinderungen denken.

Vereinbarung Einrichtungsadressen sammeln und an Frau Gajewski weiterleiten.

#### **8. Stand der Anfrage beim Berliner Teilhabebeirat**

- Einreichung von Themen beim Berliner Teilhabebeirat - **Rundschreiben 26/2020 - Zuständigkeitsfragen der Eingliederungshilfe nach SGB IX**
- Wir warten auf die Rückmeldung des Berliner Teilhabebeirates – tagte im März

Aktuell fehlen die Protokolle des Berliner Teilhabebeirates, deshalb gibt es keinen aktuellen Sachstand, Frau Gajewski fragt nach

Rundschreiben des Berliner Steuerungskreis EGH zum Thema Zuständigkeit der EGH in die AG der Koordinatoren der Fachhabefachdienste (Teilko) verwiesen zur weiteren Bearbeitung, Protokoll-Zuarbeit durch Frau Tapp (in der Anlage)

### **9. Vernetzungstreffen bezirklicher Teilhabebeiräte**

- Vorschlag von Frau Schneider
- Kann jemand die regelmäßige Teilnahme sichern

Tagt alle 3 Monate, Ziel: Vernetzung der Teilhabe-Beiräte, Frau Schneider/Herr Schmidt nehmen gern weiterhin daran teil und stellen Protokoll zur Verfügung, als Vertretung Frau von Randow

Frau Schneider wird stellvertretendes Mitglied im Teilhabebeirat - einstimmig von allen Teilnehmenden angenommen

Sie vertritt den Teilhabebeirat Steglitz im Vernetzungstreffen - einstimmig von allen Teilnehmenden angenommen

Frau Schneider nimmt die Wahl an

Frau Nordhausen geht in Rente (September), Nachfolgerin würde gern auch am Teilhabebeirat teilnehmen

Es gibt verschiedene Bewerbungen, Frau Pasemann und Herr Seeger für Leistungserbringer für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen; WV bei Sitzung im November, Einladung an beide

### **10. Stand und die Qualität der Bedarfsermittlung und Ziel- und Leistungsplanung für den Bereich Soziales und Jugend**

- Diskussion darüber
- Siehe Protokoll Vernetzungstreffen

Beschluss: der aktuelle Stand bei der Bedarfsermittlung soll regelmäßig in den bezirklichen Teilhabebeiräten erörtert werden („dringend gebeten“), Zahlen sind aber nicht immer aussagekräftig,

Im Teilhabefachdienst Steglitz-Zehlendorf wird mit TIB begonnen, noch keine ZLP, WV: im November

### **11. Aktuelles**

- Themen der Mitwirkenden

Veranstaltungshinweise: kommen per Mails von Frau Kulzk

Hr. Holz scheidet zum Jahresende aus, ab 1.10. gibt es einen Nachfolger

Anfrage zu Interessenten für Mitarbeitende bei den Trägern: immer an die Träger weitergeben. Es wird überall gesucht!

### **12. Nächster Termin, Protokollführung**

- 13.11.2023 16.00 Uhr

- Format physische **Anwesenheit**  
im Elisabeth Weiske Heim  
Adresse: Dreilindenstraße 52, 14109 Berlin  
(Hinterausgang S-Bahn Nikolassee)
- Protokoll: Frau Wöhner/Frau Tapp

Anlage:

**Senatsverwaltung für  
Arbeit, Soziales, Gleichstellung,  
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung**



Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung  
Oranienstr. 106, 10969 Berlin  
Steuerungskreis.HdT@SenIAS.berlin.de

## **Ergebnisprotokoll der 10. Sitzung des Berliner Steuerungskreises für die Eingliederungshilfe**

**23.06.2023, 09:30-12:30**

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>
<b>1.</b>	
<b>2.</b>	
<b>3.</b>	<p><b>Rundschreiben 26/2020 - Zuständigkeitsfragen der Eingliederungshilfe nach SGB IX</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Kusserow beschrieb, dass es für Menschen mit einer seelischen Behinderung zu Problemen kommen kann, wenn diese in ASOG-Unterkünften untergebracht sind und es zu einem Wechsel der Unterkunft kommt. Hier käme es dann zu Zuständigkeitsproblemen zwischen der Regionalen psychischen Grundversorgung und dem Teilhabefachdienst kommen kann.</li><li>- Aus Sicht des Gesundheitsbereichs ist daher eine Änderung des Rundschreibens notwendig, um Versorgungslücken zu vermeiden.</li><li>- Herr Heinisch meinte, dass eine Änderung des Rundschreibens selbstverständlich möglich sei, wenn alle Bezirke gemeinsam eine Lösung finden würden.</li><li>➤ Es wurde sich auf den Vorschlag geeinigt, dass Thema in eine Sitzung der AG der Koordinatoren*innen Teilhabefachdienste Soziales für Eingliederungshilfe nach SGB IX zu nehmen (Mit dem Gesundheitsbereich als Gast) und die Amtsleitungen Soziales anschließend mit einzubeziehen.</li></ul>
<b>4.</b>	

5.	<b>Beschlüsse des BTHB</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige Abfragen zum Stand der Bedarfsermittlung und Ziel- und Leistungsplanung in den Bezirksteilhabebeiräten initiieren<ul style="list-style-type: none"><li>- Herr Heinisch stellte die Inhalte des Beschlusses (siehe Anlage II) kurz vor und bat darum, den Beschluss in den bezirklichen Teilhabebeiräte umzusetzen. Durch diesen wolle man auch die Transparenz erhöhen, dass die personenzentrierte Bedarfsermittlung bei der Leistungsgewährung im Mittelpunkt stehe. Auf diese Weise könne in den bezirklichen Teilhabebeiräten nachvollzogen werden, welchen Stand bzw. welche Herausforderungen bezirksindividuell bestünden</li><li>- Frau Delenk fügte hinzu, dass es zwar für das TIB kein KLR Produkt für den Jugendbereich gäbe, aber die Anwendung des TIB verpflichtend sei, daher stehe man dem Beschluss nicht entgegen.</li><li>- Herr Hohlfeld gab zu bedenken, dass die Zahlen zum TIB auch richtig eingeordnet werden müssten, damit es nicht zu Missverständnissen käme. Er schlug vor, dass man die TIB-Zahlen in den jährlichen Evaluationsbericht einarbeiten könne und diese dann im Anschluss an die bezirklichen Teilhabebeiräte senden könne. Auf diese Weise hätte man dann valide Zahlen.</li><li>- Der Vorschlag erhielt breite Zustimmung aus dem Gremium; die SenASGIVA wird ihn prüfen. Dem Berliner Teilhabebeirat sei es wichtig, dass die Bezirke über die Bezirksteilhabebeiräte den Stand regelmäßig an den Berliner Teilhabebeirat berichten. Die Bezirksvertretungen gaben zu bedenken, dass die Nennung von Zahlen ohne gesonderte Prüfung fehleranfällig seien.</li></ul></li></ul>
6.	
7.	
8.	